

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Odenwald

Wuchsbezirk

2/05a1 Schattseitige Taubertaleinhänge

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenrahmen [m ü. NN.]

138 bis 381 (Ø 266)

regionalisierte Klimadaten

Ø 1961-1990

Ø 1991-2020

Ø Temp. / Jahr [°C]

8,6

9,7

Ø Temp. / Sommer (Juni-Aug.) [°C]

16,8

18,1

Σ Niederschlag / Jahr [mm]

704

671

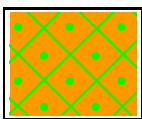
Σ Niederschlag / VZ (Mai-Sept.) [mm]

314

296

IsWH

Buchenwald auf mäßig frischem lehmig-sandigem Winterhang



orange
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch bis mäßig hangfrisch

in der

Öko-Serie der lehmig-sandigen Steilhänge

(Steile und mäßig steile Hänge im Oberen und Mittleren Buntsandstein mit lehmig-sandigen bis sandig-lehmigen Hangschuttdecken: mehr als 30/40 cm steiniger, auch stark steiniger, lehmiger Sand und sandiger Lehm, teilweise mit (verstreuten) Blöcken und großen Steinen, im Unterboden häufig zunehmend schluffig-tonig, über Buntsandsteinhangschutt oder über steinig-sandig-toniger (Hang-) Fließerde)


Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standorte der steileren Hänge im Buntsandstein
	Bodentyp	Braunerde und schwach podsolige Braunerde
	Humusform	Mullmoder bis Moder
	Basenausstattung	hoch
	Podsoligkeit	schwach podsolig (O-Aeh)
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Ajuga reptans-, Rubus-, Asarum europaeum-, (Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa-, Mercurialis perennis) - Gruppe
	Aufnahmen	2 Vegetationsaufnahmen (2007 bis 2012)
	Natürliche Waldgesellschaft	Hainsimsen-Buchenwald (typisch); Hainsimsen-Buchenwald mit Sauerklee; Hainsimsen-Buchenwald mit Flatterhirse; Hainsimsen-Buchenwald; stellenweise Waldmeister-Buchenwald (typisch)
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Hainbuche (Weißbuche), Stieleiche, Traubeneiche, Winterlinde
	Pionierbaumart(en)	Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche)

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet bis möglich (g/m)	Dgl	2	2	2	1
		Bu	1	2	1	2
	möglich (m)	BAh	2	2	2	2
		TEi	2	2	1	2
		Ta	2	2	1	2
		Fi	2	3	2	1
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Es	3	2	2	2
	wenig geeignet (w)	Kie	3	3	2	2
	sonstige Laubbaumarten	As, HBU, REi, Vb, WLi				
sonstige Nadelbaumarten	ELä					

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	208,7 ha.				
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (12,67 %)				
	Kartierzeitraum	2010-19	-	5,3 %		
		2000-09	-	0,6 %		
		1980-89	-	77,2 %		
	1970-79	-	16,9 %			

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_2_05alpha_submontan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_2_05alpha_submontan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_2_05alpha_submontan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	8202, 7902, 10018, 10063, 10046, 10001

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de